

Willkommen sein

Ein Haus für alte und pflegebedürftige Menschen

Unser Haus liegt in der Ortsmitte der Ortschaft Herleshäusen-Wommen. Das Areal eines Schlosses mit ehemaligem Gutshof bietet einen geschützten und großzügigen Lebens-Raum. Das Heim selbst ist ein moderner behindertengerechter Neubau – freundlich und offen, mit insgesamt 31 Pflegeplätzen für Männer und Frauen.



Vertrauen gewinnen

Über sechzig Jahre Erfahrung und Engagement

1946 wandelte Baronin Margot von Schutzbar ihren Besitz in Wommen in eine Stiftung zur Hilfe für Notleidende und hilfebedürftige alte Menschen um. So entstand das Margot-von-Schutzbar-Stift als eine Einrichtung des Diakonissen-Mutterhauses „Hebron“ in Marburg. Mit großem Engagement und viel Liebe bauten die Diakonissen die Einrichtung auf – seit dem Jahr 2000 führt nun Hephata als Träger diese Arbeit fort.



Sich pflegen lassen

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Unser christliches Menschenbild ist Grundlage der Pflegekonzeption und unseres Handelns. Die Pflege ist aktivierend und fördernd und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen. Wir stellen uns dabei natürlich auf die sich ständig verändernden Situationen des Pflegebedürftigen ein. Und wir beziehen alle Beteiligten mit ein – damit Pflege im Miteinander gelingen kann.

Professionelle Hilfe erhalten

Unser Angebot ist umfangreich – viel mehr als Pflege

Jeder Pflegebedürftige hat eine eigene Bezugspflegekraft als Ansprechpartnerin und Organisatorin des Pflegeprozesses. Wir bieten Ihnen außerdem:

- Wohnen im Einzelzimmer
- Gesunde Ernährung und Sonderkostformen
- Umfangreiche Freizeitangebote, z.B. Ausflüge in die nähere Umgebung, Theaterbesuche
- Ergotherapie zur Verbesserung der Grob- und Feinmotorik
- Freie Arztwahl und fachärztliche Betreuung
- Sozialtherapeutische Beratung und Betreuung
- Kooperation mit den Angehörigen und ggf. den gerichtlichen Betreuern
- Ausrichtung von jahreszeitlichen Festen, Ausflügen und Geburtstagsfeiern
- Integration in das kulturelle, kirchliche und traditionelle Leben der Gemeinde Wommen
- Seelsorgerische Begleitung und Angebote durch die örtliche Kirchengemeinde
- Sterbebegleitung



Sich zu Hause fühlen

Selbstverständlich hat jeder ein eigenes Zimmer mit Dusche und WC

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. In unserem Heim hat jeder sein eigenes, helles und freundliches Zimmer mit Dusche und WC. Ehepaare bekommen natürlich gerne zwei gemeinsame Räume. Alle Zimmer sind modern eingerichtet und können individuell ausgestaltet werden. Denn in den „eigenen vier Wänden“ will man sich wohl fühlen – und dazu gehören auch lieb gewordene und vertraute Dinge.



Gemeinschaft erleben

Zusammen sein tut gut und bereichert das Leben

Die Einrichtung hat eine überschaubare Größe – das empfinden unsere Bewohner als sehr angenehm. Soweit es möglich ist, werden die Mahlzeiten gemeinsam eingenommen. Die Freizeit verbringen die Bewohner miteinander, sie tauschen sich aus oder treffen sich mit den anderen beim Kaffee oder Tee. Man kennt sich mit Namen – bei uns ist niemand nur eine Nummer.

Wertschätzung erfahren

Von Mensch zu Mensch – wir sind für Sie da

Die Mitarbeiter unseres Heims sind qualifizierte, erfahrene Fachleute – und sie sind engagierte Mit-Menschen, die sich für jeden Bewohner einsetzen. Sie sind für sie da. Jeden unserer Bewohner sehen wir als individuelle Persönlichkeit und möchten ihn da unterstützen, wo er Hilfe braucht. Vor allem wollen wir vorhandene Fähigkeiten so lange wie möglich erhalten und fördern.



Den ersten Schritt tun

Wir stehen dabei zur Seite

Die Aufnahme in ein Heim zu beantragen, ist für Betroffene und Familien-Angehörige eine schwere Entscheidung. Viele Fragen und Ungewissheiten türmen sich auf. Wir kommen gern auf Sie zu, beantworten ihre Fragen und informieren über die Regelungen im Sozialrecht, das System der Pflegestufen und über unser Angebot. Auch ein Probewohnen ist in unserer Einrichtung möglich.



Sich öffnen

Hephata bedeutet „Öffne dich!“

Diese Worte von Jesus aus der biblischen Heilungsgeschichte (Markus 7, 32-35) sind Leitlinie des diakonischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hephatas. Das Unternehmen Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V. mit Sitz in Schwalmstadt-Treysa ist seit über 100 Jahren aktiv tätig in der Hilfe und Begleitung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und benachteiligter Menschen. Das Alten- und Pflegeheim im Margot-von-Schutzbar-Stift Wommen ist innerhalb Hephatas dem Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation zugeordnet.

Wenn Sie mehr über unser Heim und unsere Arbeitsweise wissen möchten: Rufen Sie uns an!
Telefon 05654-9249-0

Heimleitung: Ursula Nölker
Pflegedienstleitung: Ute Reidt

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Soziale Rehabilitation
Altenpflegeheim im
Margot-von-Schutzbar-Stift
Gerstunger Straße 10
37293 Herleshausen-Wommen

Telefon 05654-9249-0
Fax 05654-9249-347
E-Mail schutzbar-stift@hephata.com

Herleshausen-Wommen liegt nahe der Autobahn A 4, 15 km von Eisenach, 40 km von Bad Hersfeld entfernt.



Altenpflegeheim im Margot-von-Schutzbar-Stift Wommen